
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Norddeutsche Wirtschaft begrüßt gemeinsamen Baustellenkoordinator für den A7-Ausbau

Hamburg. Die heute bekanntgegebene Einsetzung eines Baustellenkoordinators für das wichtige Planungsvorhaben A7 wird von der norddeutschen Wirtschaft ausdrücklich begrüßt. Hierzu **UVNord-Präsident Uli Wachholtz** am Rande einer Gremiensitzung seiner Organisation in Hamburg:

„Mit der Einsetzung des Baustellen-Koordinators erfüllt die Politik eine zentrale Forderung der Wirtschaft. Sie macht Hoffnung für die Zusammenarbeit auch auf anderen Politikfeldern. Wir wünschen Gerhard Fuchs von Beginn an Erfolg und auch das notwendige Quäntchen Glück für einen reibungslosen Ausbau. Selbstverständlich sichern wir unsere volle Unterstützung und enge Zusammenarbeit zu.“

Bereits im Vorfeld des geplanten Autobahnausbaus hatte UVNord gemeinsam mit dem DGB im Rahmen der geschlossenen „Verkehrsallianz für den Norden“ einen Baustellenkoordinator und eine Task Force eingefordert, um ein zuverlässiges Baustellenmanagement auch in Verbindung mit den weiteren Maßnahmen umzusetzen. Dass die Einsetzung auch im Einvernehmen mit dem Bund erfolgt, zeigt den offenbar wachsenden Einfluss beider Länder in Berlin und verdeutlicht das Interesse der Bundesregierung an einem erfolgreichen Gelingen des Autobahnausbaus zwischen dem Bordscholmer Dreieck und dem Elbtunnel.

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft. UVNord vertritt über seine 74 Mitgliedsverbände die Interessen von annähernd 35.000 Unternehmen, die in Hamburg und Schleswig-Holstein rund 1,45 Millionen Menschen sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bieten. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).

28.02.2014